

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Judikaturverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXIII

Teil I: Theoretische Untersuchung

1. Einführung	3
1.1. Problemstellung und Zielsetzung	3
1.2. Aufbau	5
1.3. Untersuchter Sachverhalt	7
2. Das Entscheidungsproblem und Rechtsformalternativen	11
2.1. Entscheidungsrelevante Kriterien der Rechtsformwahl	11
2.2. Die alternativen Rechtsformen in Österreich	12
2.3. Weitere Alternativen der Etablierung der Geschäftstätigkeit in Österreich	17
2.4. Das Postulat und das Fehlen einer rechtsformneutralen Unternehmensbesteuerung	20
3. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung in Österreich	22
3.1. Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Personengesellschaft	22
3.1.1. Gewinnermittlung	23
3.1.2. Ergänzungs- und Sonderbilanzen der Mitunternehmer	25
3.1.3. Schuldrechtliche Leistungsbeziehungen	27
3.1.4. Besteuerung bei Thesaurierung und Investition unter Berücksichtigung des Gewinnfreibetrages gemäß § 10 öEStG	29

3.1.4.1.	Begünstigte Wirtschaftsgüter	31
3.1.4.2.	Ermittlung des Gewinnfreibetrages bei Mitunternehmenschaften	32
3.1.4.3.	Nachversteuerung	34
3.1.5.	Gewinn- und Verlustverteilung	35
3.1.6.	Verlustverrechnungsbeschränkung – kapitalistischer Mitunternehmer	36
3.1.7.	Besonderheiten bei der GmbH & Co KG	37
3.1.7.1.	Steuerliche Behandlung der Geschäftsführerbezüge	38
3.1.7.2.	Angemessene Haftungsentschädigung	40
3.2.	Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Kapitalgesellschaft	42
3.2.1.	Leistungsbeziehungen	43
3.2.2.	Besteuerung bei Verlusten – Mindestkörperschaftsteuer und Verlustverrechnung	45
3.2.3.	Besteuerung auf Ebene des Gesellschafters	47
4.	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung in Deutschland	49
4.1.	Allgemeine Bestimmungen zur Besteuerung in Deutschland	49
4.1.1.	Einkommensteuertarif	49
4.1.2.	Solidaritätszuschlag gemäß SolZG	51
4.1.3.	Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 32d dEStG)	52
4.1.4.	Besteuerung in- und ausländischer Beteiligungserträge im Betriebsvermögen	54
4.1.5.	Die Kirchensteuer	55
4.1.6.	Beschränkte Anrechnung ausländischer Steuern	58
4.1.7.	Steuerliche Behandlung von Verlusten im In- und Ausland	62
4.1.8.	Negativer Progressionsvorbehalt gemäß § 32b dEStG	67
4.1.9.	Verlustabzug gemäß § 10d dEStG	68
4.2.	Laufende Besteuerung und Gewinnermittlung der Personengesellschaft	70
4.2.1.	Gewinnermittlung doppelstöckiger Personengesellschaften	73
4.2.2.	Steuerliche Behandlung von Verlusten unter besonderer Beachtung des § 15a dEStG	81

4.2.3.	§ 34a dEStG – Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne	84
4.2.3.1.	Ausschluss von sogenannten Bagatell-Beteiligungen bei Mitunternehmerschaften	85
4.2.3.2.	Ermittlung des begünstigungsfähigen Gewinnes	86
4.2.3.3.	Verlustrücktrag bei vorangegangener begünstigter Besteuerung	89
4.2.3.4.	Nachversteuerung	90
4.2.3.5.	Doppelstöckige Personengesellschaften	92
4.3.	Die Gewerbesteuer	94
4.3.1.	Die Gewerbesteuer der Personengesellschaft	96
4.3.2.	Hinzurechnungen (§ 8 dGewStG)	99
4.3.3.	Kürzungen (§ 9 dGewStG)	101
4.3.4.	Ermittlung der Gewerbesteuerbelastung	104
4.3.5.	Gewerbesteuerrechtlicher Verlustabzug bzw Verlustvortrag	104
4.3.6.	Ermäßigung der Einkommensteuer gemäß § 35 dEStG	106
5.	Die rechtsformabhängige Besteuerung von Geschäftstätigkeiten deutscher Personengesellschaften in Österreich	110
5.1.	Allgemeines zur beschränkten Steuerpflicht in Österreich	110
5.2.	Die allgemeinen Tatbestände der beschränkten Steuerpflicht	112
5.2.1.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (Z 2)	113
5.2.2.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Z 3)	114
5.2.2.1.	Gewerblich tätige Personengesellschaften	116
5.2.2.2.	Zuordnung und Ermittlung der Betriebsstätten-einkünfte	118
5.2.2.2.1.	Nationale Regelungen zur Betriebsstätten-Gewinnermittlung	120
5.2.2.2.2.	Methoden zur Gewinnabgrenzung	122
5.2.3.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (Z 5)	127
5.2.3.1.	Beschränkt steuerpflichtige Zinseinkünfte	127
5.2.3.2.	Beschränkt steuerpflichtige Dividendeneinkünfte	129

5.3.	Erhebung und Ermittlung der Einkommensteuer	130
5.3.1.	Verluste beschränkt Steuerpflichtiger	132
5.3.2.	Steuerabzug in besonderen Fällen gemäß § 99 öEStG und Pflichtveranlagung der Mitunternehmer	135
5.3.3.	Anwendbarkeit des § 10 öEStG bei doppel- stöckiger Struktur	136
6.	Abkommensrechtliche Besteuerung grenzüberschreitender Tätigkeiten – Doppelbesteuerungsabkommen Österreich – Deutschland	139
6.1.	Allgemeine Rechtsgrundsätze und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen	139
6.1.1.	Zielsetzung von Doppelbesteuerungs- abkommen	140
6.1.2.	Auslegung von Doppelbesteuerungs- abkommen	142
6.2.	Anwendung des DBA bei der Rechtsformwahl der Personengesellschaft	144
6.2.1.	Die Personengesellschaft als Person im Sinne des Abkommens	145
6.2.2.	Ansässigkeit der Personengesellschaft	146
6.2.3.	Zuordnung von Einkünften	147
6.3.	Die (Personengesellschafts-)Betriebsstätte im Recht der DBA	150
6.3.1.	Gewerblich tätige Personengesellschaft	150
6.4.	Betriebsstätten-Gewinnermittlung und Gewinn- abgrenzung im Abkommensrecht	153
6.4.1.	Entwicklungen des internationalen Steuer- rechts im Lichte des Authorized OECD Approach (AOA)	157
6.4.2.	Österreich/Deutschland	159
6.5.	Anwendung der Grundsätze der Betriebsstätten- Gewinnermittlung auf Personengesellschaften und die Behandlung von Sonderbetriebsvermögen	161
6.5.1.	Innerstaatliche Behandlung von Leistungs- beziehungen in Österreich und Deutschland	164
6.5.1.1.	Auffassung des österreichischen BMF zur grenzüberschreitenden Behandlung von Sonderbetriebsvergütungen	167

6.5.1.2.	Die Rechtsprechungspraxis des BFH	168
6.5.1.3.	Grenzüberschreitende Sondervergütungen in Zusammenhang mit Personengesell- schaften – Besonderheit in Deutschland (§ 50d dEStG)	172
6.5.2.	Sondervergütungen im Anwendungsbereich des Doppelbesteuerungsabkommens Öster- reich – Deutschland	174
6.5.3.	Besonderheiten bei Leistungsbeziehungen doppelstöckiger Personengesellschaften im Anwendungsbereich des DBA Österreich – Deutschland	177
6.6.	Anwendung des DBA bei der Rechtsformwahl der Kapitalgesellschaft	182
6.6.1.	DBA-rechtliche Behandlung von Geschäfts- führerbezügen inländischer Kapitalgesell- schaften	182
6.6.2.	DBA-rechtliche Behandlung von Einkünften aus Kapitalvermögen inländischer Kapital- gesellschaften	186
6.6.2.1.	Dividendenerträge des Art 10 DBA	187
6.6.2.2.	Zinserträge des Art 11 DBA	189
7.	Zusammenfassung	191
7.1.	Personengesellschaft in Österreich	192
7.2.	Betriebsstätte in Österreich	193
7.3.	Kapitalgesellschaft in Österreich	194

Teil II: Praktische Umsetzung

1.	Methodisches Vorgehen	199
1.1.	Sachverhalt	199
1.2.	Vollständiger Finanzplan – Vermögensendwert	200
1.3.	Alternatives Steuerbelastungsvergleichsmodell – Teil- steuerrechnung	204
2.	Parameter und Modellannahmen	207
3.	Input – Daten	212
3.1.	Allgemeine Daten	212
3.2.	Spezifische Unternehmensdaten in Österreich	213

3.3.	Spezifische Ausgangsdaten in Deutschland	219
3.4.	Allgemeine steuerliche Parameter	221
4.	Durchführung der Steuerbelastungsrechnung	224
4.1.	Ermittlung der Einkommensteuerbelastung des Gesellschafters in Österreich	224
4.2.	Ermittlung der Einkommensteuerbelastung des Gesellschafters in Deutschland	230
4.2.1.	Steuerliche Bemessungsgrundlage unter Berücksichtigung etwaiger Sonderausgaben	236
4.2.2.	Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne	240
4.3.	Ermittlung der Gewerbesteuerbelastung der deutschen Personengesellschaft	245
4.4.	Ermittlung der Gewerbesteueranrechnung gemäß § 35 dEStG	247
4.5.	Ermittlung der Kirchensteuerbelastung	249
4.6.	Ermittlung des Cashflows	252
4.6.1.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschaftsebene – Personengesellschaft in Österreich	252
4.6.2.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschafterebene – Personengesellschaft in Österreich	253
4.6.3.	Ermittlung des Cashflows auf Gesellschaftsebene – Kapitalgesellschaft in Österreich	254
5.	Durchführung der Veranlagungssimulation ausgewählter Parameter	258
5.1.	Sensitivitätsanalyse im Hinblick auf die Veränderung der Entnahme/Ausschüttungsquote	258
5.2.	Simulation der absoluten Ertragsstärke im Inland mittels Variation des Investitionskapitals	263
5.3.	Simulation der Höhe der Geschäftsführerbezüge	272
5.4.	Simulation der Vergütung an die Obergesellschaft	279
5.5.	Simulation von Anlaufverlusten und Verlustsituationen	287
5.6.	Simulation der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes	297
5.7.	Simulation der Kirchensteuerpflicht	300
5.8.	Simulation der Ertragsstärke der Personengesellschaft in Deutschland	304
5.9.	Simulation der Zinssätze	309

5.9.1.	Veränderung des Alternativzinssatzes und der Inanspruchnahme begünstigter Besteuerung nicht entnommener Gewinne	309
5.9.2.	Veränderung des Alternativzinssatzes vor Steuern	311
5.9.3.	Veränderung des Zinssatzes für die Fremdfinanzierung durch Gesellschafter A	313
5.10.	Rechtsform GmbH & Co KG	314
5.11.	Betriebsstätte im Inland	315
6.	Zusammenfassung der Simulationsergebnisse	316
7.	Ergebnis	323
	Stichwortverzeichnis	327